

Wir suchen Teilnehmer für unsere Forschungsstudie zum Thema: „Belastungen während einer Psychotherapie“

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

unter Leitung von Prof. Dr. Linden (Charité Universitätsmedizin Berlin und Institut für Verhaltenstherapie Berlin) und Prof. Dr. Wittmann (Internationale Psychoanalytische Universität Berlin) führen wir derzeit eine Untersuchung zu **Belastungen während einer Psychotherapie** durch. Dies ist ein wichtiges Thema der Therapieoptimierung und des Patientenschutzes. Wir untersuchen parallel die Psychoanalyse, die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und die Verhaltenstherapie.

Hierzu ist es erforderlich, dass wir Ihre Zeit etwa für eine Stunde in Anspruch nehmen, um mit Ihnen über einen Ihrer Patienten zu sprechen, der unter einer depressiven oder somatoformen Störung (F. 32; F.33 oder F.45) leiden sollte und mindestens 15 Therapiewochen bereits hinter sich hat.

Ausgeschlossen sind Patienten mit den Diagnosen F.00 – F. 09 (organische Störungen); F.20 – F.29 (psychotisches Spektrum); F.44.81 (Dissoziative Identitätsstörung); F.45.2 (Hypochondrie); F. 60.2 und F60.3 (dissoziale und emotional instabile Persönlichkeitsstörung).

Zusätzlich ist es für unsere Untersuchung notwendig, dass wir ein Gespräch mit demjenigen/derjenigen PatientIn führen und diese/r Fragebögen ausfüllt. Dabei werden die Informationen zwischen TherapeutIn und PatientIn nicht ausgetauscht.

Durch eine Forschungsunterstützung der Internationalen Psychoanalytischen Universität ist es uns möglich, Ihnen dafür eine Aufwandspauschale von 50,- € zukommen zu lassen. Wir wissen, dass dies nicht dem üblichen Stundenhonorar von Psychotherapeuten entspricht, hoffen aber dennoch auf Ihre fachliche Unterstützung, da es ja um ein wichtiges Thema geht.

Die Interviews können in den Räumlichkeiten der IPU Hochschulambulanz (Alt-Moabit 90c, 10559 Berlin), aber auch in Ihren Praxisräumen stattfinden.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit unter Tel: 030 300117 803 oder per Mail: eva.blomert@ipu-berlin.de zur Verfügung.

Wir würden uns über eine positive Rückmeldungen sehr freuen.

Mit besten Grüßen

Ihr/Ihre

Michael Linden, Lutz Wittmann und Eva Blomert